

## WERDEN SIE MITGLIED!

Anderen Menschen begegnen und miteinander diskutieren, sich Orientierung verschaffen und zu Lösungen beitragen. Mit Kunstschaffenden, Menschen aus der Politik und Forschenden ins Gespräch kommen. Kunst, Kultur und Reisen an ungewöhnliche Orte erleben, Freundschaften schließen und pflegen, neue Netzwerke entdecken und knüpfen.

Die inspirierende Atmosphäre von Schloss, Park und Akademie spüren und Gesellschaft mitgestalten – all das ist mit der Mitgliedschaft im Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing verbunden.

Teilen Sie unsere Passion? Dann werden Sie Mitglied!



[freundeskreis.eatutzing.de/mitgliedschaft/](https://freundeskreis.eatutzing.de/mitgliedschaft/)

So erreichen Sie uns:  
Freundeskreis Evangelische Akademie Tutzing e.V.  
Schlossstraße 2+4  
Telefon: 08158 / 251 130  
Telefax: 08158 / 251 150  
E-Mail: [freundeskreis@ev-akademie-tutzing.de](mailto:freundeskreis@ev-akademie-tutzing.de)  
[freundeskreis.eatutzing.de](https://freundeskreis.eatutzing.de)

## BILDUNG SPENDEN!

Der Freundeskreis verwandelt Spenden in Bildungsstipendien für Jugendliche. Die Stipendien erlauben es jungen Menschen, an Tagungen der Evangelischen Akademie Tutzing teilzunehmen und ermöglichen so Bildung und Teilhabe, wo sie nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.

Spendenkonto des Freundeskreises Evangelische Akademie Tutzing e.V.  
Kontonummer DE77 7025 0150 0430 5749 70

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

## EINE KOOPERATION VON



FREUNDKREIS  
EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING E.V.



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

### VERANSTALTUNGSLEITUNG

Brigitte Grande, Vorsitzende, Freundeskreis Evangelische Akademie Tutzing e.V.

Udo Hahn, Akademiedirektor, Evangelische Akademie Tutzing

### ORGANISATION & INFORMATION

Maria Kißlinger, [kisslinger@ev-akademie-tutzing.de](mailto:kisslinger@ev-akademie-tutzing.de); Tel: 08158 251-130.  
Ihre Anfragen erreichen uns Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

### ANMELDUNG

Isabelle Holzmann, E-Mail: [holzmann@ev-akademie-tutzing.de](mailto:holzmann@ev-akademie-tutzing.de);  
Tel. 08158 251-121, Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. Anmeldeschluss ist der **11. März 2024**.

### Der Eintritt ist frei.

### VERANSTALTUNGSORT & ANREISE

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

### Weitere Informationen zu

Stornobedingungen / Datenschutz / AGB / E-Mobilität oder zu umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Veranstaltung auf unserer Homepage: [freundeskreis.eatutzing.de](https://freundeskreis.eatutzing.de)

**Bildnachweis:** Willi Stöhr / ma eat archiv

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)



[facebook.com/EATutzing](https://facebook.com/EATutzing) / [twitter.com/EATutzing](https://twitter.com/EATutzing) / [instagram.com/eatutzing](https://instagram.com/eatutzing)  
[youtube.com/EATutzing](https://youtube.com/EATutzing)



EMAS  
GEPRÜFTES  
Umweltmanagement  
DE-195-00299



EFQM  
QUALIFIED BY  
EFQM 2022



FREUNDKREIS  
EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING E.V.

# Unter Beobachtung

Akademiarbeit in den Augen der Stasi

Mittwoch, 13. März 2024 / 19.00 Uhr

In Kooperation mit der Evangelischen Akademie Tutzing

# „DIES ZEIGT, WIE GEFÄHRLICH EVANGELISCHE AKADEMIE IN DER DDR UND DER BRD SIND UND WIE SCHWIERIG ES IST, IHRE ARBEIT EINZUDÄMMEN ODER GAR ZU VERHINDERN“.

*(aus einem Dossier der Stasi von 1957)*

Bis zum Fall der Mauer hat sich die Evangelische Akademie Tutzing in Tagungen und Studienreisen intensiv mit der Deutschen Frage beschäftigt. Doch hat sich umgekehrt der Staat Ulbrichts, Honeckers und Mielkes auch für evangelische Akademiearbeit interessiert und sie beobachtet? Das war bisher unbekannt.

Zwischenzeitlich liegen über 400 Seiten der Stasi-Unterlagen-Behörde vor. Die bisher unveröffentlichten Dokumente geben Einblick in Methoden und Interessen der Staatssicherheit: Nicht nur das Geschehen in Schloss Tutzing stand unter Beobachtung, sondern alle anderen Akademien in der BRD und der DDR auch. Dies zeigt ein breit angelegtes Dossier, in dem Arbeit und Ziele dieser „Feindorganisationen“ beschrieben werden.

In 40 Jahren hat sich allerdings der Blick darauf ideologisch verändert. Auch was von der Stasi wahrgenommen, übersehen oder verschwiegen worden ist. Oder wie oft nur Belanglosigkeiten akribisch notiert und fotografiert – und damit Seiten gefüllt wurden.

Dennoch haben sich Evangelische Akademien in ihrer Haltung nicht beirren lassen. In den 80er Jahren intensivierte Tutzing Kontakte zu kirchlichen Friedensgruppen und Bürgerrechtler/innen. Dass man auch offizielle Stellen der DDR in Diskussionen einbeziehen wollte, fand diese irritierend und führte zum Eingeständnis, Akademiearbeit sei in Ost und West „gefährlich“ und nur „sehr schwierig einzudämmen oder gar zu verhindern“ – ein unfreiwilliges Kompliment!

Was erfährt man dabei über Arbeits-, Denk- und Überwachungsweisen von Diktaturen? Worin liegen Stärken von Demokratien und Gefahren für sie? Und warum ist evangelische Freiheit und Unabhängigkeit Voraussetzung von Akademiearbeit? Diesen Fragen geht Willi Stöhr in unserer Abendveranstaltung nach. Wir laden Sie dazu herzlich ins Schloss Tutzing ein.

**Pfr. Udo Hahn**, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing  
**Brigitte Grande M.A.**, Vors., Freundeskreis Evangelische Akademie Tutzing e.V.

## MITTWOCH, 13. MÄRZ 2024

|           |  |
|-----------|--|
|           | Einlass ab 18.30 Uhr   |
| 19.00 Uhr | Begrüßung & Einführung<br>Udo Hahn   |
|           | <b>Unter Beobachtung</b><br>Akademiearbeit in den Augen der Stasi<br>Willi Stöhr |
|           | Moderation<br>Udo Hahn   |
| 20.30 Uhr | Gespräche in den Salons  |

## UNSER GAST

**Willi Stöhr**, Pfarrer i.R., war von 1983 bis 1991 Studienleiter der Evangelischen Akademie Tutzing, danach persönlicher Referent des Landesbischofs, Leiter der Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau und von 2005 bis 2016 Leiter der Evangelischen Stadtakademie Nürnberg. Er ist Mitglied im Leitungsteam des örtlichen Freundeskreises Evangelische Akademie Tutzing e.V. in Tutzing.

## EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Das traditionsreiche Schloss Tutzing am Ufer des Starnberger Sees dient seit 1947 der Evangelischen Akademie Tutzing als Tagungsstätte. Seitdem ist die Akademie auch über Bayern hinaus Impulsgeber für Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Medien und Kirche. Der Auftrag der Akademie ist es, Meinungsbildung zu ermöglichen, Wissen in Orientierung zu verwandeln und die Zivilgesellschaft zu stärken.

In diesem Auftrag wird sie von einem Freundeskreis unterstützt, der nur zwei Jahre nach der Akademie, 1949 im Schloss Tutzing gegründet wurde.

Der Freundeskreis ist ein Ort demokratischer Beteiligung und Ermutigung. Er wirkt an der Seite der Akademie mit Freude an Kultur und Bildung, mit Interesse an Themen aus Politik und Wirtschaft, Wissenschaft und Kirche, mit Verantwortungsbereitschaft für die Gesellschaft und in Freundschaft zur Evangelischen Akademie Tutzing.

Ihre Fragen beantwortet unser Team gerne:  
Evangelische Akademie Tutzing  
Isabelle Holzmann, Direktionssekretariat  
Schlossstraße 2+4, 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)  
Tel.: 08158 251-121 / Fax: 08158 251-110  
E-Mail: [holzmann@ev-akademie-tutzing.de](mailto:holzmann@ev-akademie-tutzing.de)

